

Projekt Escape Game – Mission Zero Waste

Laufzeit: 2021-2024

AUTOREN/PROJEKTLEITUNG

Stefanie Rutz, Angela Dietz (2./1. v.r.)

Arbeitsgruppe Nachhaltiger Konsum
Bereich Ernährungswissen & Innovation



©KErn

KOOPERATION/FÖRDERUNG

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



HINTERGRUND

Die Erzeugung von Lebensmitteln ist ein aufwändiger Prozess, der viele Ressourcen in Anspruch nimmt und Treibhausgase freisetzt. Die Ernährung verursacht etwa ein Drittel des ökologischen Fußabdrucks.

Werden Nahrungsmittel nicht verzehrt, verursacht dies ökologische, ökonomische sowie soziale Mehrkosten. Zum anderen ist es auch ein ethisches Problem vor dem Hintergrund, dass über 800 Millionen Menschen weltweit an Hunger leiden.

Deutschland könnte die auf den Lebensmittelkonsum in Deutschland zurückzuführenden Treibhausgasemissionen um ca. 10 Prozent bzw. um 17 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente reduzieren und die landwirtschaftliche Nutzfläche um 4 Millionen Hektar verkleinern. Voraussetzung dafür ist die Halbierung der Lebensmittelabfälle auf Handel- und Verbraucherebene bis zum Jahr 2030 entsprechend dem Ziel der Vereinten Nationen.

ZIEL

Die Schülerinnen und Schüler (SuS)

- lernen das Ausmaß der Lebensmittelverschwendungen kennen.
- bekommen einen Einblick in die Ursachen der Lebensmittelverschwendungen entlang der Wertschöpfungskette.
- können Zusammenhänge zwischen Lebensmittelverschwendungen und Auswirkungen auf die Umwelt herstellen.
- lernen Maßnahmen für eine Reduktion der Lebensmittelverschwendungen in ihrem persönlichen Umfeld kennen – in der Schule, Mensa und zuhause.

ZIELGRUPPE

SuS der 7. bis 10. Klassen (Sekundarstufe 1, 13 bis 17 Jahre) an Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien und Wirtschaftsschulen sowie Jugendliche in Betreuungseinrichtungen und Freizeittreffpunkten (13 bis 17 Jahre)

METHODIK

Das Escape Game „Mission Zero Waste“ bietet eine interaktive Umgebung, in der die SuS vor spannenden Herausforderungen entlang der gesamten Lebensmittel-Wertschöpfungskette stehen.

Sie reisen durch die Zeit und werden aufgefordert, in Teams fünf Missionen zu meistern, um die Klimakrise aufzuhalten. Sie müssen Rätsel lösen, Hinweise finden und Aufgaben abschließen, um gemeinschaftlich einen finalen Geheimcode zu knacken, bevor die Zeit abläuft.

Sie lernen dabei die größten Herausforderungen kennen, Lebensmittel entlang der Wertschöpfungskette zu retten.

Die fünf Missionen sind:



Gleichzeitig bekommen sie Ideen für ihren Alltag, um Lebensmittelverschwendungen zu verringern.

AUSBLICK

Das Escape Game „Mission Zero Waste“ kann ab Mitte Mai 2025 in bayerischen Schulen eingesetzt werden.

Die Ansprechpartner dafür sind die 32 Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.



Alle Materialien zum Escape-Game sind in einem tragbaren Koffer untergebracht.



„Lebensmittel zu retten ist ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.“

Angela Dietz und Stefanie Rutz, KErn

